

Schulentwicklungsplanung

Sitzung der Projektgruppe
am 24.04.2023



Agenda



- Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 21.03.2023
 - Fragen/Anregungen/Gesprächsbedarf zu den Präsentationen der Verwaltung sowie von Herrn Architekt Schapmann
- Prüfung der bisher festgelegten Zügigkeiten
 - Grundschulen: insgesamt 6-zügig
 - Josef-Annegarn-Schule: 4-zügig
- Ergebnisse der weiteren Gespräche mit den Schulleitungen
 - JAS: 13.04.2023, FvAS: 18.04.2023, AGS: 20.04.2023
- ggf. Beschlussempfehlung für den Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 27.04.2023 und Rat am 04.05.2023

Festlegung der Varianten - Rat am 05.10.2021



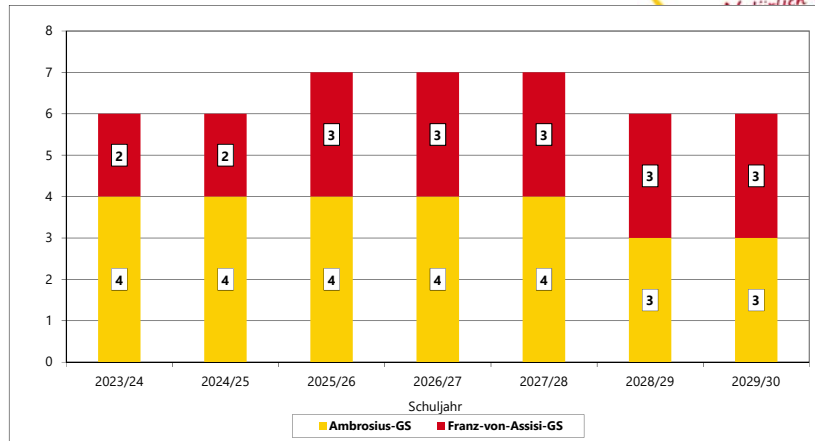
Variante	Ambrosius-Grundschule	Franz-von-Assisi-Grundschule	Josef-Annegarn-Schule (Sekundarschule)
1	4-zügig Zusatzbedarf	2-zügig Zusatzbedarf	4-zügig Zusatzbedarf Rd. 1.300 m ²
2	3-zügig	3-zügig +1 Zug +Zusatzbedarf	4-zügig Zusatzbedarf Rd. 1.300 m ²
3	3-zügig	3-zügig Neubau	Teil-Standort 4-zügig

Zusammenfassung Varianten



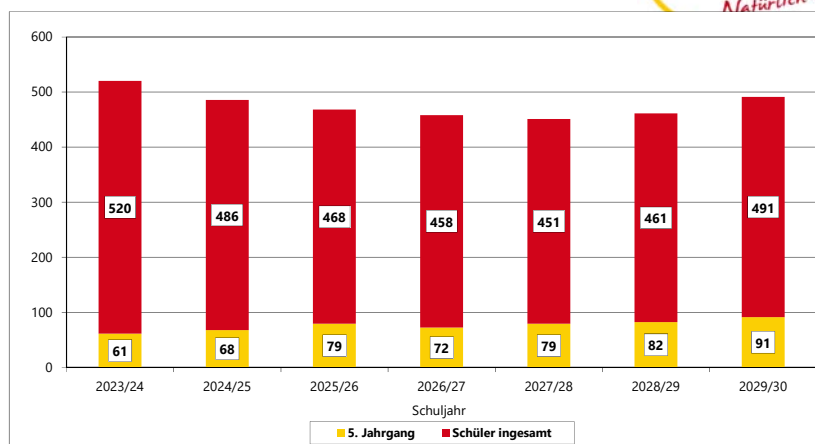
Variante	Kosten	Umsetzung
1	AGS (4): 4,3 Mio. € FvAS (2): 1,3 Mio. € JAS (4): 7,0 Mio. € Gesamt: 12,6 Mio. €	zeitnah
2	AGS (3): 1,2 Mio. € FvAS (3): 3,7 Mio. € JAS (4): 7,0 Mio. € Gesamt: 11,9 Mio. €	zeitnah
3	AGS (3): 1,2 Mio. € FvAS neu (3): 28 - 40 Mio. € JAS Umbau und Nutzung FvAS (4): 1,2 Mio. € Gesamt: 30 - 42 Mio. €	mind. 3 Jahre

Prognose Klassen Einschulungen Grundschulen



- Verteilung auch wegen derzeitiger Schuleinzugsbereiche

Prognose Schülerzahlen Josef-Annegarn-Schule



- Bezirksregierung: Vierzügigkeit bei 100 Ostbevern SuS, Beschulungsvereinbarung für Auswärtige
- Annahme der Verwaltung: 50 % Ostbevern, 10 auswärtige SuS

Empfehlung zu den Zügigkeiten



- **Grundschulen:**
 - Aufgrund der aktualisierten Prognose ist bei den Grundschulen grundsätzlich von einer dauerhaften 6-Zügigkeit auszugehen.
 - In den Jahrgängen 2025/26, 2026/27 und 2027/28 wird eine 7-Zügigkeit erwartet.

- **Josef-Annegarn-Schule:**
 - Aufgrund der aktualisierten Prognose ist bei der Josef-Annegarn-Schule grundsätzlich von einer dauerhaften 3-Zügigkeit auszugehen.
 - Ggf. ergibt sich in einzelnen Jahrgängen die Notwendigkeit der Bildung von sog. Überhangklassen, so dass rechnerisch von einer 3,5-Zügigkeit (= 3 zusätzliche Klassenräume) auszugehen ist.